Alkohol: Nicht mal zum Anstoßen[[1]](#footnote-1)



http://www.yaez.de/uploads/cb_tpl/ctl_left.gifhttp://www.yaez.de/uploads/cb_tpl/ctl_right.gif1 von 1

**Text: Kilian Trotier Yaez Verlag GmbHJugendmagazin YAEZ.de | 29.10.2010**

**Unser Autor wird auf Parties schon mal schräg angeschaut[[2]](#footnote-2): Er trinkt keinen Tropfen Alkohol. Feiern geht auch ohne, findet er.**

Für viele gehört Alkohol wie selbstverständlich dazu. Unser Autor findet: Es geht auch ohne. (Foto: j.krueger/Jugendfotos)

Mein erstes Bier habe ich mit siebzehn getrunken. In einer Blockhütte im Yosemite Nationalpark, vier Autostunden von San Fransisco. Ein Budweiser. Wir waren zum Schüleraustausch[[3]](#footnote-3) in Kalifornien, trugen jeden Abend unsere übergroßen Surfhosen und Hawaiihemden, die wir in einer überdimensionalen Mall[[4]](#footnote-4) gekauft hatten. Zwei Stunden habe ich gebraucht, um die Flasche auszutrinken. Danach: nie wieder.

Mein erstes Bier war mein letztes. Es schmeckt mir nicht. Genau so wenig wie Kümmerling, Jägermeister, Sekt, Wein oder Cocktails. Ich habe vieles probiert. Auch mehrere Sorten deutsches Bier, denn Budweiser, da haben mich meine Freunde zu Hause sofort belehrt, das sei kein richtiges Bier.

Ja, ich weiß, ich verpasse [[5]](#footnote-5)was: Ich kann nicht darüber philosophieren, welche Essensgrundlage am besten ist, damit ich möglichst viel trinken kann, ohne am nächsten Morgen einen Kater [[6]](#footnote-6)zu haben. Ich verpasse den Kater, wenn er dann doch nicht zu vermeiden war, ich verpasse den Rausch, wache nie auf und frage mich, was da eigentlich los war, gestern Abend, so ab zwölf Uhr. Dafür bin ich ein glücklicher und sparsamer Wassertrinker, der genauso lang feiern kann, wie alle anderen und der die allgemein anerkannte höchstrichterliche Instanz [[7]](#footnote-7)ist, wenn es um die Frage geht, was da eigentlich los war, gestern Abend, so ab zwölf Uhr.

In den letzten zwei Jahren vor dem Abi sind meine Jungs und ich jeden Donnerstag nach Dortmund in die Disko gefahren. Immer in derselben Besetzung, jeder auf seinen Stammplatz, Soundmobil nannten wir den roten Polo meiner Eltern. Sie fanden gut, dass ich nichts trinke und gaben mir ihr Auto. Meine Freunde waren glücklich. Sie wussten, dass ich nichts trinke, doch die anderen in der Disko haben nie gemerkt, wer der Fahrer ist. Auch die Polizisten hatten da so manchmal ihre Zweifel. Sagst du ihnen: „Ich habe nichts getrunken, ich trinke nie“, winken sie nur müde ab und holen das Röhrchen [[8]](#footnote-8)raus.

Einmal waren wir mit zwei Autos unterwegs, rollten hintereinander auf eine rote Ampel zu, mitten auf dem Dortmunder Ring[[9]](#footnote-9). Als wir standen, sprangen alle aus meinem Auto, rannten nach vorne und schüttelten den anderen Wagen so lange durch, bis die Ampel wieder grün wurde. Ärgerlich nur, dass die Streife in Pole-Position [[10]](#footnote-10)gegenüber wartete. Also Fahrer raus, und pusten. Dumm nur: Ich hatte meine Fahrzeugpapiere vergessen und musste zehn Euro zahlen. Doch sie waren den Spaß wert, auch ohne Promille im Blut. Dass es tatsächlich ganz ohne geht, kann kaum einer nachvollziehen[[11]](#footnote-11), die Blicke sind immer wieder ungläubig[[12]](#footnote-12), der erste Ausruf der gleiche: „Wiiiiiee? Nicht mal zum Anstoßen?“

Nein, nie. Auch wenn ich manchmal gern ein Glas Wein trinken würde, zu einem guten Essen oder einem guten Film. Während eines Praktikums[[13]](#footnote-13) hatte einer der Redakteure Geburtstag. Es gab Sekt, wir standen im Kreis zusammen. Immer wieder nippte ich an meinem Glas; tat so, als ob ich trinke. Nach einer Viertelstunde bin ich in die Küche geschlichen und habe ihn ausgeschüttet[[14]](#footnote-14). Es ging einfach nicht.

1. At skåle med [↑](#footnote-ref-1)
2. Set skævt til [↑](#footnote-ref-2)
3. elevudveksling [↑](#footnote-ref-3)
4. supermarked [↑](#footnote-ref-4)
5. Går glip af [↑](#footnote-ref-5)
6. tømmermænd [↑](#footnote-ref-6)
7. sandhedsvidne [↑](#footnote-ref-7)
8. alkoholprøve [↑](#footnote-ref-8)
9. omfartsvej [↑](#footnote-ref-9)
10. politibilen [↑](#footnote-ref-10)
11. Her: Forstå [↑](#footnote-ref-11)
12. vantro [↑](#footnote-ref-12)
13. erhvervspraktik [↑](#footnote-ref-13)
14. Hældt ud [↑](#footnote-ref-14)